

**Proseminar**  
**Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2**  
**für Lehramtsstudierende**  
**Sommersemester 2013**

**15. und 16. Mai 2013**

- 19) Was ist eine *orthogonale Funktion*? Wir betrachten  $\mathbb{C}$  als zweidimensionalen euklidischen Raum mit dem Skalarprodukt  $\langle a + bi, c + di \rangle := ac + bd$  (für  $a, b, c, d \in \mathbb{R}$ ). Es seien  $x \in \mathbb{R}$ ,  $z := \cos(x) + i \sin(x)$  und

$$m : \mathbb{C} \longrightarrow \mathbb{C}, a \longmapsto z \cdot a,$$

die Multiplikation mit  $z$ . Zeigen Sie, dass  $m$  eine orthogonale Funktion ist. Berechnen Sie den Winkel zwischen  $4 + 3i$  und  $m(4 + 3i)$ .

- 20) Was ist eine *Isometrie* eines euklidischen Raums? Welche Beziehung besteht zwischen Isometrien und orthogonalen Funktionen? Welche der zwei Funktionen

$$f : \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3,$$

$$(x, y, z) \mapsto \frac{1}{3}(x + 2y + 2z + 5, -2x - y + 2z - 1, 2x - 2y + z - 3)$$

und

$$g : \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3,$$

$$(x, y, z) \mapsto \frac{1}{3}(x + 2y - 2z + 4, -2x + y - 2z - 7, 2x - 2y + z + 1)$$

ist eine Isometrie?

Berechnen Sie ihren linearen Anteil und ihren Translationsanteil.

- 21) Wie verändert sich die Matrix einer linearen Funktion, wenn anstatt der Basen  $\underline{v}$  im Definitionsbereich und  $\underline{w}$  im Bildbereich die Basen  $\underline{v}S$  und  $\underline{w}T$  ( $S, T$  invertierbar) gewählt werden?

Es seien  $d : \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}^2$ ,  $(a, b) \longmapsto (-b, a)$ ,  $\underline{e}$  die Standardbasis von  $\mathbb{R}^2$  und  $\underline{v} := \underline{e} \begin{pmatrix} 3 & -1 \\ 2 & 2 \end{pmatrix}$ . Zeigen Sie, dass  $d$  linear und

bijektiv ist und dass  $\underline{v}$  eine Basis von  $\mathbb{R}^2$  ist. Skizzieren Sie den Graphen von  $d$  durch einige Pfeile in der Ebene. Berechnen Sie die Matrizen  $M(d, \underline{e})$  und  $M(d, \underline{v})$  von  $d$ .